

Er ist wieder da, der weltbeste Berg(auf)läufer: Jonathan Wyatt. Der Neuseeländer startete die Saison spät – aber nicht minder eindrucksvoll. Bei der 31. Auflage des attraktiven Berglaufes von Neirivue zum Moléson stürmte der Streckenrekordler in gewohnter Manier zum erneuten Sieg, diesmal betrug sein Vorsprung auf den in Martigny lebenden Portugiesen César Costa auf der witterungsbedingt modifizierten Distanz als gewohnt eine knappe Minute. Bei den Frauen war die Schottin Angela Mudge erneut nicht zu bezwingen, auch sie distanzierte die Konkurrenz um eine Minute.

**10,3 km/ HD 920 m****Männer:**

1. Jonathan Wyatt (Nzl) 50:46
2. César Costa (Por) 51:40
3. Antonio Padua Rodriguez (Col) 54:28
4. Saul Padua (Col) 54:28
5. Roman Skalsky (Cze) 55:20
6. Gilles Bailly 56:40
7. Richard Pleticha 57:31
8. David Janin 57:31

**Frauen:**

1. Angela Mudge (Gbr) 1:02:21
2. Laura Hrebec 1:03:29
3. Monika Fürholz 1:04:10
4. Susanne Habegger 1:07:53
5. Karine Joye 1:09:24
6. Maya Chollet 1:10:24

(497 LäuferInnen im Ziel)